

Anzeige des beabsichtigten Umganges mit asbesthaltigen Gefahrstoffen (TRGS 519)

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit
Fachgruppe IV B „Chemische Noxen“
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

1. Absender:

Name _____

Adresse _____

Tel./Fax _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. einsetzen

unternehmensbezogene Anzeige
zugelassenes Unternehmen nach § 39
GefStoffV

objektbezogene Anzeige
 ja nein

Gemäß §37 GefStoffV und TRGS 519 Nummer 3.2 zeigen wir hiermit an, dass wir wie folgt mit asbesthaltigen Gefahrstoffen umgehen wollen:

2. Anschrift der Arbeitsstätte

mit Angabe des Eigentümers/Nutzers
bzw. bei unternehmensbezogener
Anzeige Angabe der ortsfesten
Betriebsstätte

Name _____

Adresse _____

Tel./Fax _____

Wechselnde Arbeitsstätten bei unternehmensbezogener Anzeige

Bei ASI-Arbeiten an Asbestzementflächen bis zu 100 m² sind vor Arbeitsbeginn Ort und Zeitpunkt der durchzuführenden Arbeiten mitzuteilen.

3. Art und Menge des asbesthaltigen Gefahrstoffs

bei objektbezogener Anzeige

Art

Schwach gebundener Asbest

Spritzasbest

Brandschutzplatten

Dichtungsschnüre

Speicherheizgeräte

Menge

_____ kg - m³

_____ kg - m³

_____ kg

_____ kg

_____ kg - m³ - m²

_____ kg - m³ - m²

Fest gebundener Asbest:

Asbestzement

_____ kg - m²

_____ kg - m³ - m²

Bei unternehmensbezogener Anzeige sind die Mengenangaben auf eine anzugebende Zeiteinheit zu beziehen (z. B. Monat oder Jahr)

Arbeiten innerhalb von Gebäuden

Arbeiten außerhalb von Gebäuden

4. Durchzuführende Tätigkeit

- Abbruch (A) Entfernen von _____
- Sanierung (S) Entfernen von _____ und
ersetzen durch _____
Beschichten, räumliche Trennung
- Instandhaltung (I) Dachinstandsetzung _____
Fassadeninstandsetzung _____

- Abfallentsorgung

5. Schutzmaßnahmen

- AS-Arbeiten: Arbeitsplan und Betriebsanweisung
sind beigefügt
Abschottungsplan (Nr. 14.1.2 TRGS 519)
ist beigefügt
- I-Arbeiten Betriebsanweisung ist beigefügt
Der Arbeitsplan und die Betriebsanweisung sind
gemäß Nr. 5.2 bzw. 5.3 TRGS 519 zu erstellen.

6. Ergebniss der Ersatzstoffprüfung

(Angabe bei SI-Arbeiten erforderlich)

Art des (der) asbestfreien Ersatzstoffe(s):

Begründung, warum keine Substitution nach § 15a (2) GefStoffV möglich ist:

7. Zahl der Arbeitnehmer

- die bei der angezeigten Maßnahme mit asbesthaltigen Gefahrstoffen umgehen _____
- Liste der vorsorgeuntersuchten Arbeitnehmer
ist beigefügt (kein Einzelnachweis)
- wurde vorgelegt am _____
- Nachweispflicht bei Überschreitung von 15000 F/m³

8. Ausmaß der zu erwartenden Asbestfaserkonzentration im Arbeitsbereich

- < 15000 F/m³ < 150000 F/m³ > 150000 F/m³
- Art der Ermittlung:
- Meßergebnisse von vorliegenden vergleichbaren Arbeiten
- Literatur
- Annahme/Unterstellung*)

*) Sofern das Ausmaß der zu erwartenden Asbestfaserkonzentration aufgrund einer Annahme/Unterstellung ermittelt wurde, ist dies im Arbeitsplan bzw. der Betriebsanweisung zu begründen!
Soll von den Ausnahmen bei Arbeiten mit geringer Exposition oder geringen Umfangs Gebrauch gemacht werden, sind diese Arbeiten zu beschreiben und entsprechende Nachweise zu erbringen.

9. Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung des Abfalls am Entstehungsort in der Arbeitsstätte: _____

Annahmeerklärung der Deponie _____ ist beigefügt

wurde am _____ beantragt

Beschreibung der Abfallablagerung _____

Andere Verfahren der Abfallentsorgung: _____

10. Personelle und sicherheitstechnische Ausstattung

10.1 Zulassung

(erforderlich bei AS-Arbeiten an Objekten, die schwachgebundenen Asbest enthalten)

Kopie der Zulassung gemäß § 39(1) GefStoffV ist beigefügt

Kopie der Zulassung gemäß § 39(1) GefStoffV wurde
bereits am _____ vorgelegt

Zulassung wurde beantragt am _____ beim _____

(Kopie des Antrages ist beigefügt).

10.2 Personelle und sicherheitstechnische Ausstattung für die angezeigte Maßnahme

Der Nachweis der personellen und sicherheitstechnischen Ausstattung bei ASI-Arbeiten für die angezeigte objektbezogene Maßnahme erfolgt im Arbeitsplan (AS-Arbeiten) bzw. im Rahmen der Betriebsanweisung (I-Arbeiten).

11. Aufsichtsführender, Gerätesachkundiger

für die angezeigte Maßnahme

Name des sachkundigen Aufsichtsführenden: _____

Name des sachkundigen stellvertretenden Sachkundigen: _____

Name des Gerätesachkundigen: _____

Kopie des (der) Sachkundenachweise(s) und Unterlagen zum Nachweis der praktischen Erfahrung bei Durchführung von ASI-Arbeiten sind beigefügt

wurde am _____ bereits vorgelegt

Ein Wechsel des Aufsichtsführenden ist der zuständigen Behörde unverzüglich mitzuteilen.

12. Bei unternehmensbezogener Anzeige:

Erfolgte Beratung nach den §§ 3 und 6 Arbeitssicherheitsgesetz?

entfällt

ja

nein

13. Beginn der Arbeiten _____

Voraussichtliche Dauer: _____

14. Kopien der Anzeigen abgegeben an

die Berufsgenossenschaft _____ am _____

die betroffenen Arbeitnehmer/den Betriebs- bzw Personalrat am _____

Ort, Datum

Unterschrift